

# Gaza: 21 Tote durch Tränengas und Schüsse

**Ramallah.** Erst vor wenigen Tagen hat das UN-Menschenrechtsbüro bekanntgegeben, dass in Gaza seit Ende Mai mindestens 798 Palästinenser beim Versuch, Hilfe zu erhalten, getötet wurden. Am Mittwoch vermeldete die Agentur *Wafa*, dass es erneut 21 zivile Todesopfer gegeben habe, darunter mehrere Kinder. Die israelischen Besatzungstruppen hätten seit dem frühen Morgen Tränengas auf Hilfesuchende im südlichen Khan Junis abgefeuert, 15 Personen seien erstickt, sechs weitere wurden demnach erschossen. Dies ist das erste Mal, dass Todesfälle durch das Einatmen von Tränengas und Massenpaniken vor Hilfsverteilungszentren verzeichnet wurden. Die im Auftrag Israels für die Verteilungen verantwortliche US-»Stiftung« GHF vermutet, der Hamas nahestehende »Unruhestifter« seien »für den Vorfall« verantwortlich. Für diese Annahme gebe es »glaubhafte Gründe«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/504157.gaza-21-tote-durch-tranengas-und-schuesse.html>